

Presseinformation

Sympatex[®], eine Membrane recyclebar wie eine PET-Flasche

Membrane ist nicht gleich Membrane. In der komplexen Welt der Membranen und Lamine für funktionelle Textilien gibt es eine ganze Reihe von Unterschieden. Je nach verwendeten Materialien und Herstellungsverfahren kann ein Produkt umweltfreundlich sein oder auch nicht. Die Umweltfreundlichkeit einer Membrane hängt aber nicht nur vom Energieverbrauch bei der Herstellung und der Entsorgung und den damit verbundenen CO₂-Emissionen ab. Besonders die Umweltverträglichkeit der zur Herstellung verwendeten Chemikalien sowie die Recyclingfähigkeit der Membrane bzw. der Lamine spielen ebenfalls eine große Rolle.

Sympatex Technology verwendet bei der Herstellung seiner umweltfreundlichen Membrane ein Material aus Polyether und Polyester, aus der Herstellung von PET-Wasserflaschen bekannt. Polyetherester sind nicht nur recyclebar, sondern auch lebensmittelecht und gesundheitlich unbedenklich.

Zusammensetzung der Sympatex-Membrane

Ein Blick in die Sympatex-Membrane erklärt die chemische Zusammensetzung. Sympatex Technology verwendet seit der Gründung des Unternehmens ein Herstellungsverfahren, das auf Polyetherester, einer Verkettung von Polyester- und Polyethermolekülen, basiert. Der Vorteil dieser Verbindung: Sie ist lebensmittelecht, wie die aus Polyester bestehende PET-Flasche, und umweltfreundlich, da sie lediglich aus Sauerstoff, Kohlenstoff und Wasserstoff besteht. Aus diesem Grund und wegen ihrer Umweltfreundlichkeit wurde die Sympatex-Membrane mit dem Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Die unabhängigen Institute der Internationalen Öko-Tex Gemeinschaft garantieren mit den Öko-Tex Standard 100 Schadstoffprüfungen für gesundheitlich einwandfreie Textilprodukte aller Art. Genau wie



Sympatex Technologies GmbH
FeringasträÙe 7A
D-85774 Unterföhring, Germany

presse@sympatex.de, www.sympatex.com



Presseinformation

PET-Flaschen ist auch die Sympatex-Membrane voll recyclebar und wiederverwendbar. Verbrennt man eine Sympatex-Membrane, so entstehen lediglich CO₂ und Wasser. Da die Sympatex-Membrane aus Ester und Ether besteht, kann sie von den in der Natur vorkommenden Enzymen zersetzt werden. Sie hinterlässt keine schwer abbaubaren oder gar giftigen Reststoffe.

Andere, auch in Funktionstextilien verwendete Membranen, die auf Fluorchemie (Teflon) basieren, bieten diese Vorteile nicht. Materialien, die auf dieser Chemie basieren, werden als Sondermüll betrachtet, da sie bei der Herstellung und Verbrennung giftige und krebserregende Verbindungen freisetzen können.

Funktionsweise der Sympatex-Membrane

Das Geheimnis der Sympatex-Membrane liegt in der auf Ihrer Zusammensetzung basierenden Funktionsweise: Sie ist porenlos und funktioniert auf einem rein chemisch-physikalischen Prinzip. Die hydrophilen (Wasser anziehenden) Bestandteile der Sympatex-Membrane nehmen Feuchtigkeit (Schweiß) in Form von Dampf vom Körper auf und geben diesen nach außen wieder ab. Die geschlossene Struktur des Materials verhindert dabei das Eindringen von Wassertropfen (Regen). Neben dem ausgezeichneten Feuchtigkeitsmanagement bietet die Sympatex-Membrane auch eine sehr gute Schutzwirkung gegen Schmutzpartikel und Flüssigkeiten – die nicht poröse Struktur bleibt auch nach mehrmaligem Waschen erhalten und bietet bei unvermindert guter Atmungsaktivität eine ausgezeichnete Barriere gegen Wasser.

Teflon (Polytetrafluorethylen oder PTFE) bzw. andere Fluorverbindungen

Fluorverbindungen werden heutzutage in sehr vielen Produkten wie z. B. Bratpfannen, Teppichen oder Membranen verwendet. Sie setzen aber in der Herstellung und bei der Entsorgung giftige Stoffe frei, die vom menschlichen Körper nur extrem schwierig ausgeschieden werden können und sich daher im Körper anreichern. Zahlreiche Fluorverbindungen stehen im Verdacht krebserregend zu sein.

Auch die DWR-Beschichtungen (durable water repellent) von Oberstoffen enthalten geringe Mengen an Fluorverbindungen, um den vom Kunden gewünschten Abperleffekt zu erzielen. Leider konnte die Chemie- und Textilindustrie bis heute noch kein vollständig fluorfreies Produkt für diese Anwendung entwickeln, um das Teflon auch hier zu ersetzen. Es gibt zwar fluorfreie Beschichtungen auf Wachs- oder Fettbasis, jedoch genügen diese Lösungen den hohen Anforderungen an die schmutz- und wasserabweisende Wirkung sowie der Dauerhaftigkeit der Ausrüstung nicht. Die Chemie-Industrie arbeitet daher mit Hochdruck an fluorfreien Imprägnierungen, wobei die Nanotechnologie in der näheren Zukunft neue Lösungen bieten könnte.

Sympatex Technologies GmbH
FeringasträÙe 7A
D-85774 Unterföhring, Germany

presse@sympatex.de, www.sympatex.com



Presseinformation

Öko-Bilanzen und Produktlebenszyklen

Bei der Erstellung und Betrachtung von Öko-Bilanzen ist es entscheidend, den gesamten Produktlebenszyklus von der Herstellung über Transport und Gebrauch bis hin zur Entsorgung unter verschiedenen Gesichtspunkten zu betrachten. Dabei sind der Energieaufwand, die Umweltbelastung und die gesundheitliche Verträglichkeit die maßgeblichen Faktoren.

Innovationsfähigkeit

Sympatex Technology stellte in diesem Jahr auf der Sportfachmesse ispo SPORT & STYLE sogar ein komplett recyclebares Laminat vor. Die neue Konstruktion namens Ecocycle SL nahm auch am ISPO Eco-Award teil und schaffte es sogar ins Finale des Wettbewerbs. Neben der Umweltfreundlichkeit steht natürlich auch die Funktionalität aller Sympatex Produkte an oberster Stelle. Alle Laminat-



Konstruktionen und Membranen von Sympatex Technology sind High-Tech-Produkte und werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Diese Innovationsfähigkeit bestätigen auch die beiden ispo-Awards, die Sympatex Technology in den Kategorien Skibekleidung und Schuhe im Jahr 2007 gewonnen hat.

Unterföhring, 22. Oktober 2007

Den Text als PDF-Datei und Bilder in Druckqualität können Sie direkt von unserem Server herunterladen:

ftp://sympatex_press:sympatex@customers.eastside-story.de

Oder direkt anfordern unter: a.kudelka@eastside-story.de

Sympatex Technologies GmbH
FeringasträÙe 7A
D-85774 Unterföhring, Germany

presse@sympatex.de, www.sympatex.com



Presseinformation

Kontakt Unternehmens-PR, Sponsoring, Fachpresse:

eastside - agentur für kommunikation und marketing

Arthur Kudelka

Tel: +49 (0) 89/23 09 91 - 91

Fax: +49 (0) 89/23 09 91 - 99

a.kudelka@eastside-story.de

Kontakt Produkt-PR:

Public Relations Claudia Hermanns

Claudia Hermanns

Tel: +49 (0) 221/4248668

Fax: +49 (0) 221/4248667

c.hermanns@prhermanns.de

© Sympatex and Sympatex Technology are registered trademarks of Sympatex Technologies GmbH

Sympatex Technologies GmbH
Feringastrasse 7A
D-85774 Unterföhring, Germany

presse@sympatex.de, www.sympatex.com

